

# Bickenbacher Rathauspost



Presse-Info

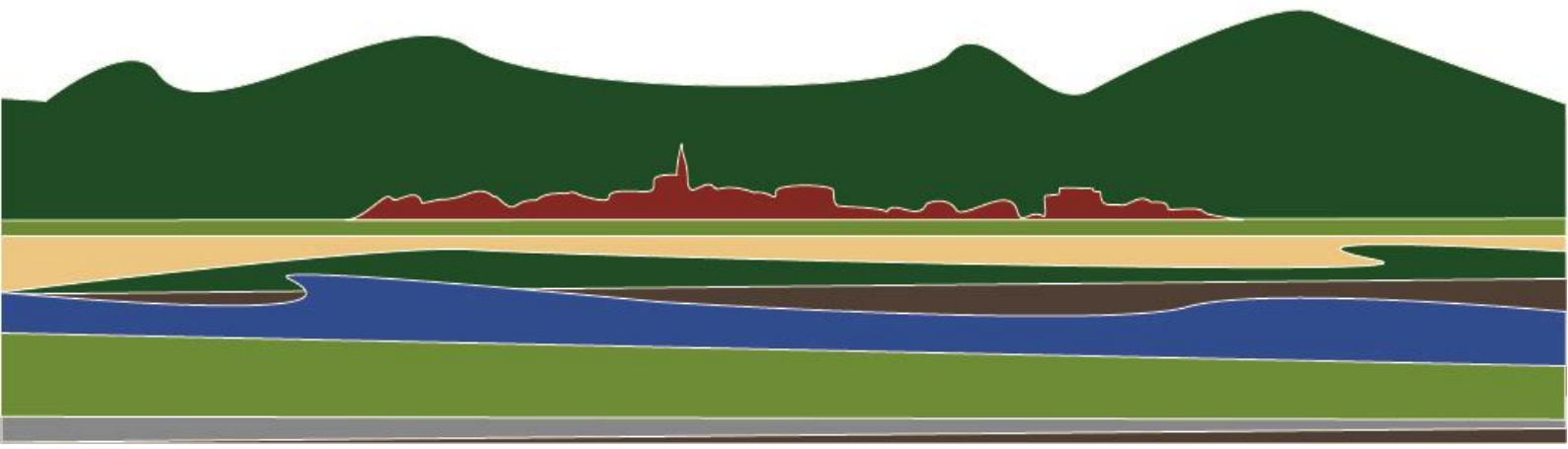
## Neujahrsempfang 2023 – Licht am Ende des Tunnels

Im Bickenbacher Bürgerhaus konnten am Sonntag, den 15. Januar 2023 der Gemeindevertretervorsitzende Nils Zeißler und der Bürgermeister Markus Hennemann gut 140 Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreter der Vereine, Verbände, politischen Organisationen, Kirche, Schule und Polizei begrüßen.

Neben der traditionellen Neujahresansprache des Bürgermeisters standen auch drei Ehrungen von verdienten Bürgern auf der Agenda.

In seiner Begrüßung wies Herr Gemeindevertretervorsitzender Zeißler auf den Ausfall der letzten beiden Empfänge hin, *„Nach zwei harten Pandemie-Jahren hätten wir uns eine Verschnaufpause gewünscht. Stattdessen sind wir mit so vielen weltweiten Herausforderungen konfrontiert wie nie zuvor und zwar gleichzeitig“*, so in seiner Begrüßung.

Nils Zeißler hob hervor, dass unsere Demokratie in den letzten Jahrzehnten bewiesen hat, dass sie stark ist und Konflikte aushält „Nur die Demokratie schützt uns vor Willkür und Gewalt. Nur die Demokratie schützt Frieden, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Nur die Demokratie wahrt die Würde eines jeden Menschen und nur die Demokratie schafft die Grundlage für Wohlstand und soziale Sicherheit in unserer schönen Bundesrepublik“, so Zeißler und verwies auf das Erbe von Fritz Bauer, der im letzten Jahr posthum die „Wilhelm-Leuschner-Medaille“ des Landes Hessen verliehen bekommen hat.



Für Bürgermeister Markus Hennemann ist das kommende Jahr ein Jahr der Hoffnung. Nach zwei Jahren die durch die Corona-Pandemie geprägt waren und dem aggressiven Angriff Putins auf das ukrainische Volk, führen die Herausforderungen durch die Flüchtlingsströme, Energiekrise und die steigende Inflation, zu neuen Verunsicherungen. „Es ist wieder Krieg auf Europäischen Boden. Nach der Annektierung der Krim ist das eine fassungslos machende Tatsache. Die Ohnmacht mit der wir den Krieg hier erleben verunsichert zu tiefst.“, führt er dazu in seiner Neujahresrede aus.



Im Rückblick auf das letzte Jahr geht Bürgermeister Hennemann aber auch auf die Stärke unserer solidarischen Gesellschaft ein und beschreibt diese „... dieses „Starke Bickenbach“ habe ich im letzten Jahr deutlich erlebt. Solidarität und Hilfsbereitschaft hat sich als „Soforthilfe“ - noch bevor die staatliche Hilfe angelaufen ist - aus der Zivilgesellschaft heraus entwickelt“. Er bedankte sich ausdrücklich

bei den Menschen und Organisationen, die sich bis heute hier in Bickenbach für die Linderung des Leides engagieren - Hilfe durch die Aufnahme von Geflüchteten, Vernetzung, Spendenaktionen für das Kinderkrankenhaus in Lemberg, Hilfstransporte oder dauerhaften Solidaritätsbekundungen.

Bürgermeister Hennemann ging aber auch auf die vielen Projekte ein, die in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden. Er ging hier stellvertretend auf die Verkehrsberuhigung an der Kinderinsel ein, bei der die Übertretungsquote halbiert werden konnte. Ebenso die großen Anstrengungen im Bereich Wald der Kommune, die hier in den vergangenen fünf Jahren deutlich über 30.000 Bäume gepflanzt und damit einen deutlichen Beitrag zur Klimaanpassung und Zukunftsfähigkeit des Waldes geleistet hat.

Zusammenfassend sieht er das Jahr 2023 als ein Jahr der Chancen und sieht optimistisch in die Zukunft, „Wir wissen nicht, was es uns bringt, allerdings sehe ich Licht am Ende des Tunnels - gerade am Beispiel der Energiepreise, die an den Märkten fast wieder auf Vorjahresniveau sind.“

Als weiteren Höhepunkt dieses Neujahresempfang nutzten Gemeindevertretung und Gemeindevorstand verdiente Bickenbacher Bürger auszuzeichnen.

Zur Ehrung von Gemeindebrandinspektor Andreas Daniel, für 40 Jahre aktiven Dienst in der freiwilligen Feuerwehr, ist auch Landrat Klaus Peter Schellhaas gekommen. In seiner Laudation wies er darauf hin,



dass gerade in diesen krisenhaften Zeiten, die freiwilligen Feuerwehren und hier stellvertretend Andreas Daniel nicht wegzudenken sind – sie unterstützen unter anderem beim Aufbau von Impfzentren oder Flüchtlingsunterkünften.

Bürgermeister Markus Hennemann dankt Andreas Daniel für seinen unermüdlichen Einsatz, insbesondere für sein Engagement als Gemeindebrandinspektor über nunmehr 29 Jahre, „Andreas Daniel zählt damit zu den dienstältesten GBI´s in ganz Hessen“.

„Wir haben wieder einen Weltmeister in Bickenbach“, leitete Bürgermeister

Hennemann die Ehrung von Fabian Schüttler ein, „wenn auch nur einen Vize-Weltmeister“. Nils Zeißler überreichte stellvertretend Fabian Schüttler´s Onkel Gunter und seiner Tante Helga Hornung die Ehrung. Fabian Schüttler selbst, der in Sacramento/Kalifornien im vergangenen Jahr

Vizeweltmeister der Auszubildenden im World Butchers Challenge wurde, bereitet sich momentan in Augsburg auf die Meisterprüfung im Fleischerhandwerk vor und konnte selbst nicht teilnehmen.



Seit einem Jahrzehnt ist Bickenbach „Fairtrade Gemeinde“. Maßgeblich für dieses Engagement im Fairen Handel ist Andreas Fetzer, der immer wieder in der Steuerungsgruppe den Hut für die alle zwei Jahre anstehende Rezertifizierung aufgesetzt hat.



In den zurückliegenden zehn Jahren hat man in Bickenbach viele Akteure für positive Veränderung im Sinne des fairen Handels und der fairen Produkte zusammengebracht. „An dieser Fairtrade-Gemeinde beteiligen sich eine Reihe von Teilnehmern aus der lokalen Wirtschaft, dem Gewerbe und der Gastronomie sowie die Kirche und die politische

Gemeinde, die alle faire Produkte in ihrem Umfeld zur Nutzung oder auch zum Kauf anbieten“, beschreibt Andreas Fetzer die Entwicklung

Eine wichtige Rolle nimmt beim Thema Fairtrade der Weltladen an der Pfungstädter Straße ein. Zusammen mit dem Fairein e.V. und der Weltladen gGmbH wird hier ehrenamtlich der faire Handel in die Tat umgesetzt. Öffnungszeiten und weitere Infos gibt es auf der Homepage des Ladens unter <https://www.weltladen-bickenbach.de/> Auch ist der Weltladen für neue aktive Helferinnen und Helfer offen.

Zum Abschluss bedankte sich Gemeindevertretervorsitzender Nils Zeißler, bei allen die den Empfang möglich gemacht haben und besonders für die musikalische Umrahmung durch das Akkordeonorchester der SKG Bickenbach und lud im Anschluss noch zu einem kleinen Umtrunk ein.

